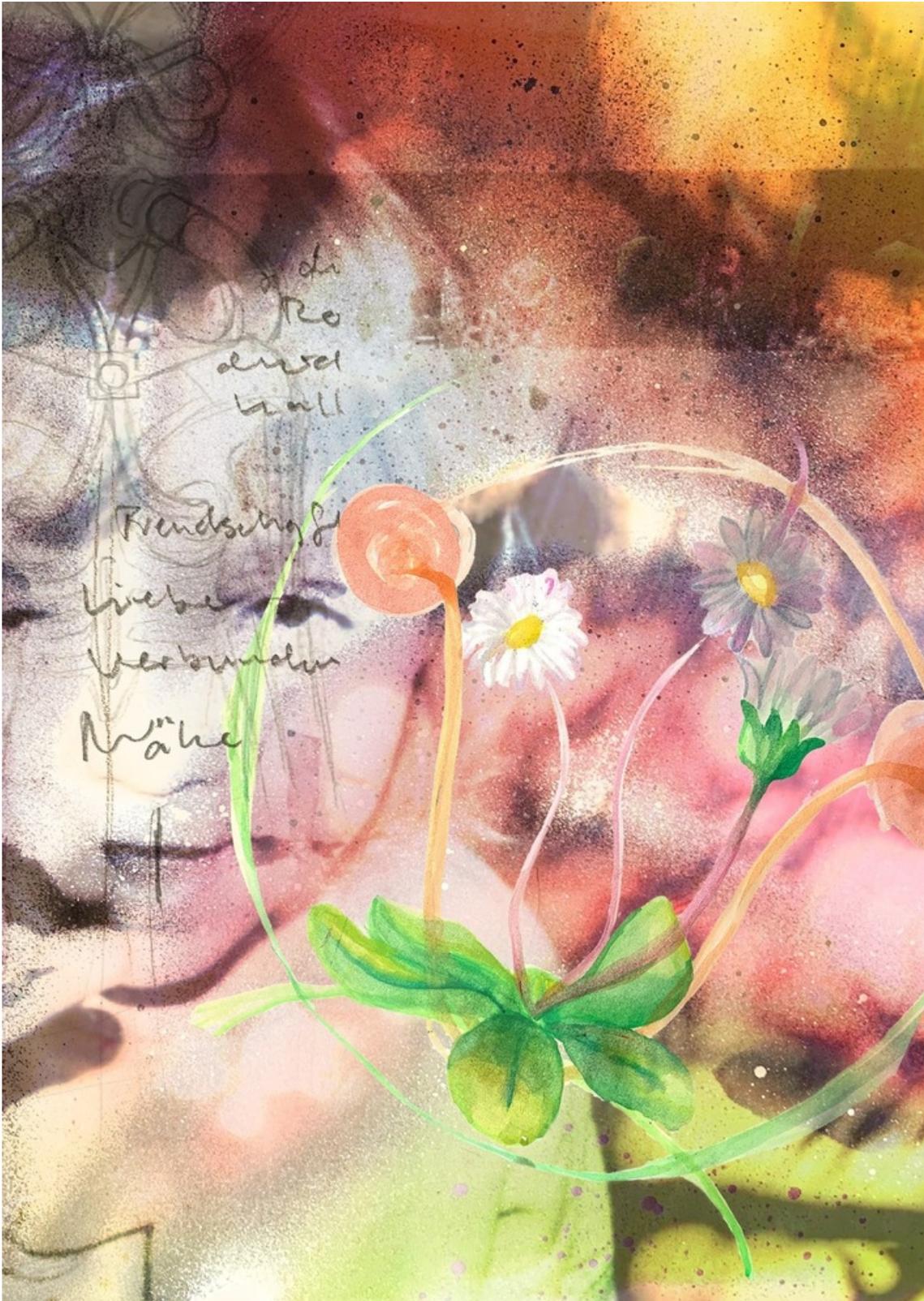


20.03.2023 - 09:30 Uhr

Kanti-Schüler:innen stellen ihre Abschlussarbeiten im Stadtmuseum Aarau aus



Was geht, was bleibt?

Ausstellung der Aarauer Kantonsschulen im Stadtmuseum Aarau

Schüler:innen des Schwerpunktfachs Bildnerisches Gestalten zeigen vom 31. März bis 6. April 2023 ihre Abschlussarbeiten im

Stadtmuseum Aarau.

Liebe Medienschaffende, wir freuen uns, wenn Sie in Ihrem Medium einen Hinweis auf die Ausstellung "Was geht? Was bleibt?" machen, welche die Abschlussarbeiten der Alten und Neuen Kantonsschule Aarau im Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten zeigt. Möchten Sie den Klassen beim Aufbau über die Schulter blicken und einige Werke vor der Eröffnung anschauen? Dann wäre der Mittwoch, 29. März 2023 von 8 bis 10 Uhr geeignet.

Beste Grüsse, Meret Radi

Was geht? Was bleibt?

In einer Welt, die sich ständig und manchmal unvorhersehbar verändert, ist Flüchtigkeit und Wandlung eine zentrale Kategorie, mit der es umzugehen gilt. Ist Anpassung und Flexibilität die einzige Antwort auf Ungewissheit? Gibt es Konstanten, die bleiben und an denen wir Veränderung überhaupt festmachen können? In einer künstlerischen Auseinandersetzung befassten sich die Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktfachs Bildnerisches Gestalten auf individuelle Weise mit den Themen Veränderung und Konstanz.

Die vielseitigen Antworten der jungen Menschen auf die Fragen sind vom 31. März bis zum 6. April im Wechselausstellungssaal des Stadtmuseums Aarau ausgestellt.

Die Vernissage findet am Donnerstag, 30. März im Foyer statt, die Band der Neuen Kanti NKSA downtown spielt ab 18.00 Uhr.

Spezielle Öffnungszeiten am Gründonnerstag: Am 6. April ist die Ausstellung nur bis 14 Uhr geöffnet.

Meret Radi . Teamleiterin Stabsdienst
Stadtmuseum Aarau
Schlossplatz 23 . 5000 Aarau
T direkt 062 836 02 54 (Di, Do, Fr)
Stadtmuseum.ch

Medieninhalte



Was geht? Was bleibt? 33 Kanti-Schüler:innen zeigen ihre Werke im Stadtmuseum Aarau



Was geht? Was bleibt? 33 Kanti-Schüler:innen zeigen ihre Werke im Stadtmuseum Aarau

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100085663/100904595> abgerufen werden.